

# Geist der Kameradschaft

Autor(en): **Schumacher, Edgar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **26 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570416>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Frohe Weihnacht und viel Glück im Neuen Jahr für alle Kameraden der Welt!

Joyeux Noël et heureuse année à tous les camarades du monde entier!

A Merry Christmas and a Happy New Year, Peace and Goodwill  
to our friends all over the world!

---

### Geist der Kameradschaft

WIE in allem, was unter den Ideen des Glaubens, der Güte und des Vaterlandes steht, so besteht auch in der Kameradschaft der Bereich der Freiheit. Es braucht nicht den Einklang in allen Fragen das praktischen und täglichen Seins; die Mannigfaltigkeit der Überzeugung und der Meinung kann viel eher die Kameradschaft beleben als ihr Abbruch tun. Die Kameradschaft ist stark genug, um Widerspruch und Gegensätzlichkeit zu ertragen, ja aus ihr Gewinn und Förderung zu ziehen.

Edgar Schumacher